

## Biogas ist wichtiger Bestandteil der Energiewende

16.9.2016

Biogas im Mittelpunkt - Das Biomethan-Race in Margarethen am Moos (NÖ) begeisterte diese Woche i die Gäste



Bild: © ARGE Kompost & Biogas Österreich / Spannung beim Biomethanrennen

Wien - Wenn wir etwas gegen den Klimawandel tun wollen und das Klimaschutzabkommen einhalten wollen, so ist der Ausbau der Ökostromkapazitäten ein wichtiger Teil ddazu, rasch zu handeln. Bereits seit Jahren ist auch die Biogasverstromung ein wichtiger Bestandteil der Energiewende.



Bild: © ARGE Kompost & Biogas Österreich / Die Begeisterung beim Biomethan-Race war groß

Im Rahmen des Biomethan-Race wurde diese Woche hart um Zehntelsekunden gekämpft.

Die kleinen Flitzer werden mit reinem Biogas betrieben. Das Gas wird ausschließlich aus eigens angebauten Energiepflanzen, Reststoffen vom Acker sowie aus Gülle und Mist aus der Nutztierhaltung hergestellt. Biogas kann zur Wärmenutzung, im Verkehr und zur Stromerzeugung verwendet werden und ist durch die Speicherbarkeit flexibel einsetzbar. Bei der Herstellung von Biogas entsteht auch hochwertiger Dünger. Damit schließt sich der Kreislauf der Natur.



Bild: © ARGE Kompost & Biogas Österreich / Biogasanlage in Margarethen am Moos

„Unfassbar, dass Österreich jetzt jene Pionieren, die den ersten Schritt vor 13 Jahren gewagt haben, hängen lässt“ zeigt sich Franz Kirchmeyr von der ARGE Keompost und Biogas Österreich mit Hinblick auf die dringend notwendigen Nachfolgeregelungen für Ökostromanlagen enttäuscht. Biogas ist ein edler und wertvoller Energieträger, der in Kombination mit Photovoltaik und Windkraft die Strominfrastruktur stützt und vor allem dadurch punktet, dass er regel- und speicherbar ist. Das bietet Regionen jene Flexibilität, die lange Transportwege für Strom verhindert, Kosten spart und eine Versorgungssicherheit gewährt.

Eine österreichische Innovation ist die Biogas-Aufbereitung und Einspeisung in das Erdgasnetz, wodurch in ganz Österreich Biogas genutzt werden kann. Vor allem die Nutzung als Treibstoff (Biomethan) bietet große CO<sub>2</sub>-Einsparungen und fördert die Kaufkraft für Treibstoffe aus der Region.

Die Biogasanlage Margarethen am Moos wurde 2005/2006 von Landwirten errichtet und in Betrieb genommen. 2011 übernahm die MethaPOWER Biogas GmbH - unter Beteiligung der Landwirte - die Anlage und gründete die „EVM - Energie Versorgung Margarethen am Moos GmbH“. Durch umfangreiche Modernisierungs- und Erweiterungsmaßnahmen der Anlage, konnte die Kapazität auf rund drei MWel erweitert werden. Die Anlage verarbeitet rund 1.100m<sup>3</sup> Rohbiogas pro Stunde, davon werden 800 m<sup>3</sup> zu hochwertigem Biomethan aufbereitet und ca. 400 m<sup>3</sup>/h Biomethan in das öffentliche EVN- Erdgasnetz eingespeist.

Um Biomethan als Treibstoff vor den Vorhang zu holen, veranstaltete die ARGE Kompost & Biogas Österreich das 2. Zero-Emission-Biomethan Rennen auf der Anlage der Energieversorgung Margarethen/Moos (EVM). 18 Teams fuhren um die Ehre und für den Klimaschutz. 120 interessierte Gäste fieberten vor Ort mit den Biogas-GoKart-Fahrern mit und feuerten die Teams entlang der Strecke an. Es war ein megaspännendes Rennen.

### Ergebnis: Zero Emission Biomethan-Race

Platz 1 Biomethanregister Austria

Platz 2 Gutmabnn

Platz 3 Team Biogas Bruck

Zahlreiche Vertreter und VertreterInnen aus der Energieszene waren als Gäste gekommen, darunter Dr. Alois Ecker (Energie Burgenland), Josef Höckner (BioGmbH), Abg. z. NR Johann Höfingler, Ing. Franz Kirchmeyr (ARGE Kompost & Biogas), Mag. Stefan Malaschofsky (ABG), DI Christoph Pfemeter (Biomasseverband), Bgm. BR Gerhard Schödinger, Friedrich Schwarz (Biogaspionier, EVM) und DI Lukas Wannasek (EVM).

Artikel teilen:    

Artikel Online geschalten von: / holler /